



JetSym

Versionsupdate von V. 5.4.1 auf V. 5.5.0

We automate your success

Jetter AG
Gräterstrasse 2
71642 Ludwigsburg

Telefon:

Zentrale	+49 7141 2550-0
Vertrieb	+49 7141 2550-531
Technische Hotline	+49 7141 2550-444

E-Mail:

Hotline	hotline@jetter
Vertrieb	vertrieb@jetter

Version 1.00

18.12.2017

Dieses Dokument wurde von der Jetter AG mit der gebotenen Sorgfalt und basierend auf dem ihr bekannten Stand der Technik erstellt. Änderungen und technische Weiterentwicklungen an unseren Produkten werden nicht automatisch in einem überarbeiteten Dokument zur Verfügung gestellt. Die Jetter AG übernimmt keine Haftung und Verantwortung für inhaltliche oder formale Fehler, fehlende Aktualisierungen sowie daraus eventuell entstehende Schäden oder Nachteile.

Inhalt	2
1 Erweiterungen	1
1.1 Monitor	1
1.1.1 Erweiterte Task-Informationen analog zur "TaskGetInfo()-Funktion"	1
1.2 Hardware-Manager	1
1.2.1 Verschiedene Defaultwerte für den Timeout bei Steuerungen	1
1.2.2 Kontextmenü zum Anlegen von Achsverbunde	1
1.2.3 Neue Achstypen MC-JM1005 und MC-JM1008	1
1.2.4 Neuer Steuerungstyp	1
1.3 JetSym	1
1.3.1 Umstrukturierung des Hauptmenüs	1
1.3.2 Erweiterung der Feedback-Information	1
1.3.3 Erstellen neuer Projekte aus Vorlagen und Beispielen	1
1.4 Konfigurationen	2
1.4.1 Alle Parameterdateien kopieren	2
1.5 Datensicherungsdatei	2
1.5.1 Anzeige von Variablennamen	2
1.6 Motion Setup	2
1.6.1 EtherCAT-Achsen um Parameter "Motor Bauart" erweitert	2
1.7 STX-Programmiersprache	2
1.7.1 Verwendung einer Int-Variablen als Zeiger auf Register ist obsolete	2
1.7.2 Neues Pragma WARN_ADDRESS	2
1.7.3 Mehrfachvererbung bei Interfaces	2
1.8 Motion-API	2
1.8.1 Neue Funktion zum Auflösen von Gantry-Verbunden	2
1.8.2 Verfahrssätze von Bahnverbunde zählen und auslesen	2
2 Beseitigte Software-Bugs	3
2.1 Oszilloskop	3
2.1.1 Fehler nach Übertragung von Kanalskalierung	3
2.1.2 Kontextmenü öffnete sich nicht	3
2.1.3 Deaktivierte Browse-Buttons	3
2.1.4 Fehlerhaftes Kopieren und Einfügen	3
2.1.5 Keine Aufzeichnung bei JM-200-ETH	3
2.1.6 Eingabe von Werten war erschwert	3
2.2 Hardware-Manager	3
2.2.1 Falscher Registertyp auf Setup-Seite für JX3-THI2-RTD-EI	3
2.2.2 Auswahl von JetCAN	3
2.2.3 Kontextmenü des Netzwerkknotens in ST-Projekten	3
2.2.4 Timeout dauerte länger als eingestellt	4

2.2.5	Falscher Produktname nach "Drag and Drop" im Hardware-Scan-Dialog	4
2.2.6	Daten von Publishern und Subscribern konnten verloren gehen	4
2.3	Motion Setup	4
2.3.1	Rundungsproblem bei der Berechnung des Überlastfaktors	4
2.3.2	Darstellungsprobleme des Motion Setups auf chinesischem Windows	4
2.3.3	Änderung der Simulationseinstellung einer Mehrfachachse	4
2.4	Allgemein	4
2.4.1	Sprachumschaltung	4
2.5	Editor	4
2.5.1	Keine IntelliSense-Auswahl	4
2.5.2	Falsche Vorschläge bei geschachtelten impliziten Enum-Deklarationen	5
2.5.3	Fehlermeldung im Editor bei bestimmten Sourcecode-Konstrukten	5
2.5.4	IntelliSense brachte falsche Vorschläge bei Variablen des Typs "Enum"	5
2.5.5	Gehe zur Definition funktionierte nicht bei Konstruktoren	5
2.5.6	IntelliSense-Liste erschien bei einem mehrzeiligen IF-THEN-Block nicht	5
2.6	Setup	5
2.6.1	Änderung eines Array-Index durch +/- Taste	5
2.6.2	Keine Überprüfung der eingegebenen Stringlänge	5
2.6.3	Fehler bei Block-Markierungen	5
2.6.4	Cursor konnte verschwinden	5
2.7	STX-Sprache	6
2.7.1	STX-Bibliotheken	6

1 Erweiterungen

Nachfolgend sind alle bei dieser Version hinzugekommenen Features sowie Erweiterungen aufgelistet.

1.1 Monitor

1.1.1 Erweiterte Task-Informationen analog zur "TaskGetInfo()-Funktion"

Im Monitor auf der Registerkarte **Tasks** können jetzt durch Klicken auf ein **+**-Symbol erweiterte Task-Informationen angezeigt werden. Wenn ein Steuerungs-Betriebssystem dies noch nicht unterstützt, werden keine **+**-Symbole angezeigt. Es werden die gleichen Informationen wie angezeigt, wie die TaskGetInfo()-Funktion liefert.

1.2 Hardware-Manager

1.2.1 Verschiedene Defaultwerte für den Timeout bei Steuerungen

Viele Steuerungen haben einen Default-Timeout der höher als 2s ist. Wenn möglich sollten Sie diesen Wert nicht unterschreiten. Wenn Sie hier einen kleineren Wert wie den Default-Timeout eingeben, bekommen Sie einen Hinweis in JetSym.

1.2.2 Kontextmenü zum Anlegen von Achsverbunde

Im Hardware-Manager wurde das Kontextmenü zum Anlegen von Achsverbunden überarbeitet. Die Auswahl des Verbundtyps, Bahnverbund oder Technologieverbund, erfolgt nun direkt über das Kontextmenü.

1.2.3 Neue Achstypen MC-JM1005 und MC-JM1008

Im Hardware-Manager sind zwei neue Achstypen, MC-JM1005 und MC-JM1008, für den EtherCAT-Bus auswählbar.

1.2.4 Neuer Steuerungstyp

Es gibt den neuen Steuerungstyp JC-970MC.

1.3 JetSym

1.3.1 Umstrukturierung des Hauptmenüs

Die Menüpunkte **Aktive Konfiguration festlegen...**, **Konfigurationen...** und **Deklarationen exportieren...** befinden sich jetzt im Menü **Projekt**. Diese Menüpunkte waren vorher im Menü **Build**.

1.3.2 Erweiterung der Feedback-Information

Die Information, die beim Klick des Feedback-Buttons zusammen gestellt wird, wurde um die Liste der parallel installierten Produktversionen ergänzt.

1.3.3 Erstellen neuer Projekte aus Vorlagen und Beispielen

Neue Projekte können jetzt aus Vorlagen, die zuvor hinterlegt wurden oder aus Beispielen, die mit Bibliotheken ausgeliefert werden, erstellt werden.

1.4 Konfigurationen

1.4.1 Alle Parameterdateien kopieren

Beim Anlegen von Konfigurationen gibt es die Option, alle Parameterdateien mit zu kopieren.

1.5 Datensicherungsdatei

1.5.1 Anzeige von Variablennamen

Beim Hochladen einer STX-Datensicherungsdatei werden die vom Programm verwendete Register nun mit ihrem Variablennamen angezeigt.

1.6 Motion Setup

1.6.1 EtherCAT-Achsen um Parameter "Motor Bauart" erweitert

Im Motion Setup für EtherCAT-Achsen des Typs JM-1005 bzw. JM-1008 wurde die Parameterseite für die Motoreinstellungen um den Parameter **Motor Bauart** erweitert.

1.7 STX-Programmiersprache

1.7.1 Verwendung einer Int-Variablen als Zeiger auf Register ist obsolete

Die Verwendung eines Zeigers auf Int-Register ist die bessere Lösung.

Beispiel: MyPointVar : pointer to int;

Es wird eine Warnung ausgegeben, wenn man eine Int-Variable als Zeiger auf ein Register verwendet. Dennoch funktioniert diese Variante weiterhin. Kunden sollten diese Stellen aber tendenziell umschreiben.

1.7.2 Neues Pragma WARN_ADDRESS

Mit dem Pragma kann man für jede Verwendung des &-Operators eine Warnung ausgeben lassen.

1.7.3 Mehrfachvererbung bei Interfaces

Ein Interface kann von einem oder mehreren Basis-Interfaces abgeleitet werden.

1.8 Motion-API

1.8.1 Neue Funktion zum Auflösen von Gantry-Verbunden

Die Motion API wurde um eine Funktion zum Auflösen von Gantry-Verbunden erweitert. Erforderlich ist ein Steuerungs-OS mit einer MC ab v1.20.0.68.

1.8.2 Verfahrssätze von Bahnverbunde zählen und auslesen

Die Motion API v1.x und v2.x von Bahnverbunden wurde erweitert, um Verfahrssätze zu zählen und auszulesen. Erforderlich ist ein Steuerungs-OS mit einer MC-Software ab v1.20.0.72.

2 Beseitigte Software-Bugs

Dieses Kapitel beschreibt die in der neuen Softwareversion beseitigten Bugs.

2.1 Oszilloskop

2.1.1 Fehler nach Übertragung von Kanalskalierung

Wurde nach der Übertragung einer Kanalskalierung auf den automatischen Skalierungsmodus geschaltet und wieder zurück, dann wurden wieder die Werte vor der Übertragung der Skalierung angezeigt.

2.1.2 Kontextmenü öffnete sich nicht

Wenn eine der Zellen **Min/Gain/F** oder **Max/Ofs/Y** in der Kanal-Tabelle des Reiters **Kanäle** aktiv war (blinkender Cursor), dann öffnete sich das Kontextmenü auf der Zelle nicht.

2.1.3 Deaktivierte Browse-Buttons

Im gerätekompatiblen Modus waren die Browse-Buttons auf dem Reiter **Trigger** teilweise deaktiviert.

2.1.4 Fehlerhaftes Kopieren und Einfügen

Wurde eine vom Oszilloskop-Wizard generierte Variable kopiert und wieder eingefügt, so wurde fälschlicherweise der Projektkonfigurationspfad vor der Variablenbeschreibung eingefügt.

2.1.5 Keine Aufzeichnung bei JM-200-ETH

Im geräteinternen Modus war keine Aufzeichnung möglich, wenn das eingestellte Modul vom Typ JM-200-ETH war.

2.1.6 Eingabe von Werten war erschwert

Wenn ein Setup-Dokument verdeckt und der Online-Modus aktiviert war, dann konnte die Eingabe von Werten in einem Oszilloskop-Dokument erschwert oder unmöglich sein.

2.2 Hardware-Manager

2.2.1 Falscher Registertyp auf Setup-Seite für JX3-THI2-RTD-EI

Auf der Setup-Seite für die analogen Eingänge von JX3-THI2-RTD-EI-Modulen wurde als Registertyp **RegFloat** an Stelle von **float** angezeigt.

2.2.2 Auswahl von JetCAN

Die Schnittstellenauswahl für JV-1xxx wurde korrigiert und die falsche Option JetCAN entfernt.

2.2.3 Kontextmenü des Netzwerkknotens in ST-Projekten

Im Hardwarebaum von ST-Projekten, wurden im Kontextmenü des Netzwerkknotens fälschlicherweise Kontextmenü-Einträge zum Anhalten und Neustarten der Pub-Sub-Kommunikation angeboten.

2.2.4 Timeout dauerte länger als eingestellt

Beim Verbindungsversuch zur Steuerung über die Schaltfläche Test dauerte es viel länger als die eingestellte Timeout-Zeit, bis Offline gemeldet wurde. Dies betraf das CPU- und Setupfenster. Jetzt wird nach der eingestellten Timeout-Zeit der Verbindungsversuch abgebrochen.

2.2.5 Falscher Produktname nach "Drag and Drop" im Hardware-Scan-Dialog

Wurde im Hardware-Scan-Dialog eine gescannte Steuerung über Drag&Drop ins Fenster Aktuelle Hardware gezogen, dann wurde der Produktname der aktuell konfigurierten Steuerung nicht ersetzt.

2.2.6 Daten von Publishern und Subscribern konnten verloren gehen

Daten von Publishern und Subscribern konnten bei **Projekt speichern unter** verloren gehen, wenn die Option **Projekt kopieren und neuen Arbeitsbereich anlegen** ausgewählt war.

2.3 Motion Setup

2.3.1 Rundungsproblem bei der Berechnung des Überlastfaktors

Bei der Auswahl eines Motors im Motion Setup wird auch der Überlastfaktor berechnet. Durch Rundung der Werte kann es passieren, dass das Produkt der Werte von Motor-nennstrom und Überlastfaktor, den zulässigen Grenzwert minimal übersteigt. Dadurch werden die Werte vom Servoverstärker nicht angenommen. Die Berechnung des Überlastfaktors wurde angepasst, um dieses Rundungsproblem zu vermeiden.

2.3.2 Darstellungsprobleme des Motion Setups auf chinesischem Windows

Darstellungsprobleme des Motion Setups und anderer Eingabemasken auf einem chinesischen Windows wurden behoben.

2.3.3 Änderung der Simulationseinstellung einer Mehrfachachse

Wurden die Simulationseinstellung einer Mehrfachachse geändert, dann wurden bereits geöffnete Motion Setups der betreffenden Achsen nicht aktualisiert.

2.4 Allgemein

2.4.1 Sprachumschaltung

Das Skript zur Sprachumschaltung von Deutsch auf Englisch und zurück hat nicht immer funktioniert, besonders wenn keine Administratorrechte vorhanden waren.

2.5 Editor

2.5.1 Keine IntelliSense-Auswahl

Wenn ein Enum als Index bei einem Arrayzugriff verwendet wurde, erschien nach Eingabe des Punktes hinter der Enum-Variable keine IntelliSense-Liste. Fehlermeldung im Editor bei bestimmten Sourcecode-Konstrukten.

2.5.2 Falsche Vorschläge bei geschachtelten impliziten Enum-Deklarationen

Im Editor wurde bei einer Zuweisung an eine Enum-Variable, die als geschachtelter impliziter Enum-Typ deklariert wurde, der richtige Typ angeboten, aber ohne den Namen der zugehörigen Struktur, in der der Enum deklariert wurde. Das IntelliSense bietet jetzt die richtige Information an, sie kann jedoch mehrdeutig sein, wenn mehrere implizite Enum-Deklarationen mit demselben Namen verwendet werden.

2.5.3 Fehlermeldung im Editor bei bestimmten Sourcecode-Konstrukten

Bei bestimmten Sourcecode-Konstrukten gab es eine Fehlermeldung, wenn der Cursor ein Schlüsselwort erreicht hatte. Ein Beispiel war die Kombination von z. B. IF ... THEN ... ELSE CONTINUE, wenn der Cursor das CONTINUE erreicht hatte.

2.5.4 IntelliSense brachte falsche Vorschläge bei Variablen des Typs "Enum"

Bei Variablen des Typs "Enum" schlug IntelliSense fälschlicherweise die möglichen Werte des Typs vor.

2.5.5 Gehe zur Definition funktionierte nicht bei Konstruktoren

Gehe zur Definition funktionierte nicht, wenn es bei einem Konstruktor in einer Klassendeklaration aufgerufen wurde.

2.5.6 IntelliSense-Liste erschien bei einem mehrzeiligen IF-THEN-Block nicht

Die IntelliSense-Liste erschien nicht, wenn ein IF-THEN-Block mehrzeilig eingegeben wurde. Mehrzeilig bedeutet, jedes Schlüsselwort und die Bedingung stehen in einer eigenen Zeile.

2.6 Setup

2.6.1 Änderung eines Array-Index durch +/- Taste

Im Setup kann ein numerischer Array-Index durch die +/- Taste verändert werden. Bei negativem Array-Index hatte dies jedoch nicht funktioniert.

2.6.2 Keine Überprüfung der eingegebenen Stringlänge

Im Setup wurde die Länge von Strings in bestimmten Konstellationen nicht beschränkt. Dadurch konnte es passieren, dass dahinter liegende Register überschrieben wurden.

Beispiel: Ein Array[5] of String[4]

2.6.3 Fehler bei Block-Markierungen

In String-Konstanten im Programmtext konnten die Block-Markierung fehlerhaft sein.

2.6.4 Cursor konnte verschwinden

Bei folgenden Bedingungen verschwand der Cursor im Setup-Fenster:

- Setup war aktiv
- Man wechselte mit dem Mauszeiger von einem anderen Fenster ins Setup-Fenster
- Man klickte auf eine Zelle der Spalte **Name** oder **Nummer**

2.7 STX-Sprache

2.7.1 STX-Bibliotheken

Wenn bei einer STX-Bibliothek kein LIBRARY bzw. END_LIBRARY im Anwenderprogramm vorhanden war, wurde die Fehlermeldung **TASK erwartet** ausgegeben. Jetzt wird die Meldung **LIBRARY erwartet** ausgegeben.